

4. Der Film in 3 Kapiteln

Kapitel 1: Irritationen

Länge: 7 Min.



Ein Mann, Anfang 40, grauer Anzug, gedeckte Krawatte, fährt mit dem Aufzug in eine Büro-Etage und meldet sich bei der Sekretärin an: Er sei Thomas Howell und habe ein Vorstellungsgespräch mit Mr. Dexter. Er wird gebeten, noch einen Augenblick Platz zu nehmen. Außer ihm befindet sich in der Sitzgruppe ein augenscheinlich sehr nervöser Mitbewerber, der mittels Entspannungsübungen auf seinem MP3-Player versucht, ruhiger zu

werden. Thomas ist über die physiognomischen und körperlichen Äußerungen irritiert. Von hinten tritt ein junger Mann mit Downsyndrom im Anzug an ihn heran und stellt sich als James Dexter vor. Er bittet ihn zum Bewerbungsgespräch. Thomas Howell ist sichtlich erstaunt und sucht mit hilflosem Blick Kontakt zur Sekretärin am Empfang. Doch James lässt nicht locker und begleitet ihn zum Besprechungsraum. In diesem steht auf einem Tisch eine Reihe von Spielfiguren, z.B. „Die Simpsons“. James nimmt Platz und fragt Thomas, was er trinken wolle. Als sich dieser für Wasser entscheidet, signalisiert ihm James, dass er Coke doch für wesentlich besser halte. James examiniert Thomas zunächst bezüglich seines Filmgeschmacks und fragt, ob er „Star Wars“ möge oder auch „Harry Potter“. Potter mag Thomas Howell nicht so gerne. James macht klar, dass er Voldemort für die eigentlich interessante Figur halte und spielt eine Szene nach: „Harry Potter ist tot“. Thomas schaut sich unsicher um und ist eigentlich schon dabei, aufzustehen. James nimmt die Bewerbungsunterlagen und spricht Thomas auf die Farbe seiner Krawatte an, die er kritisiert. Er verweist auf Bilder an der Wand und fragt Thomas, wie er diese finde. Thomas gibt zu erkennen, dass er sie gut findet. James erwähnt beiläufig, dass es davon noch mehr gäbe. Er fragt ihn, warum er sich als normaler Anwalt und nicht als Seniorpartner in der Firma beworben habe. Thomas erläutert, dass er die Stelle wechseln wollte, weil ihm seine bisherige Firma zu wenig sozial denke. Im Gegensatz dazu gäbe es bei der Firma von James eine sehr gute Pro-Bono-Abteilung. Ihm imponiere diese Art des Handelns. James erwidert, dass ihm die Antwort von Thomas gut gefalle.

Kapitel 2: Eine überraschende Wendung

Länge: ca. 3 Min.



Plötzlich geht die Tür auf. Ein älterer Mann tritt ein, James legt schnell die Bewerbungsunterlagen von Thomas zur Seite. Es wird deutlich, dass es sich um James' Vater Paul handelt. Dieser spricht seinen Sohn sofort an: „Schon wieder“. Er möge doch bitte diese Spielchen mit seinen Bewerbern lassen. Paul nimmt seinem Sohn

die Bewerbungsunterlagen ab und stellt sich Thomas vor. Zu seinem Sohn äußert er, dass sich er doch bitte auf das konzentriere, wofür er angestellt sei, nämlich die Bewirtung von Gästen und das Herstellen von Fotokopien. Als Paul mit Thomas in sein Arbeitszimmer gehen will, bleibt Thomas sitzen. Er wendet sich an James. Er habe ihn gefragt, warum er seine jetzige Firma verlassen wolle, warum er ihn dies gefragt habe. James entgegnet, weil in seiner Bewerbung stehe, dass er derzeit bereits Seniorpartner sei. Es ergebe keinen Sinn, sich um eine weniger qualifizierte Stelle zu bewerben. Er habe den Verdacht gehabt, Thomas sei gefeuert worden. Paul Dexter hört aufmerksam zu und schaut auf das Blatt mit den von seinem Sohn erstellten Fragen, das auf dem Tisch liegt. Paul bittet seinen Sohn, Platz zu nehmen und fordert ihn auf, das Interview mit dem Bewerber fortzuführen. James ist darüber sehr erstaunt, beginnt aber gleich, wo Thomas sich in zehn Jahren sehe. Thomas antwortet, er sehe sich noch immer hier bei der Bearbeitung von Pro-Bono-Fällen in der Kanzlei Dexter.

Kapitel 3: Normalität?

Länge: 2 Min.



Bilder wie am Anfang des Films: Ein junger Mann, nervös wartend auf sein Bewerbungsgespräch, sitzt im Wartebereich. James erscheint, begrüßt ihn und fordert den sichtlich irritierten Bewerber auf, mit ihm zu kommen. James zeigt ihm den Weg. Im Raum sitzt Thomas, der von James als Seniorpartner vorgestellt wird. Er führe mit

ihm zusammen das Bewerbungsgespräch. Thomas steht auf, begrüßt den Kandidaten und fragt nach seinen Getränkewünschen und holt das entsprechende Getränk. James beginnt das Bewerbungsgespräch.